

## **Protokoll zur 5. Sitzung der Ad-hoc-Gruppe Gesundheitskommunikation**

im Rahmen der 60. Jahrestagung der DGPuK

15. Mai 2015, 11:20 bis 11:50 Uhr

Ort: Hochschule Darmstadt, Schöfferstr. 3, Raum C20/1

**Leitung der Sitzung:** Matthias R. Hastall, Eva Baumann

**Protokoll:** Eva Baumann

**Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Sitzung :**

*DGPuK-/Ad-hoc-Gruppenmitglieder:*

Baumann, Eva;	Hastall, Matthias R.;	Heimes, Silke;
Ludolph, Ramona;	Schäfer, Markus;	Serong, Julia;

*Gäste:*

Simon, Tobias

### **TOP 1: Feststellung der Tagesordnung**

- Die Tagesordnung wird ohne Änderungen festgestellt

### **TOP 2: Genehmigung des Protokolls der 4. Sitzung**

- Das Protokoll der 4. Sitzung wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt.

### **TOP 3: Bericht des Sprecherteams**

- *Mitgliederentwicklung:*  
Die AHG GK hatte Ende 2014 82 Mitglieder (+ 11 bzw. + 15,5 % in 2014; Stand 31.12.2014). Zusätzlich werden 55 Personen, die nicht bzw. noch nicht DGPuK-Mitglied sind, auf eigenen Wunsch als Unterstützer der Ad-hoc-Gruppe geführt.
- *Kommunikation mit Mitgliedern und Unterstützer/inne/n:*  
Neben den AHG-Sitzungen im Rahmen der DGPuK-Jahrestagung und der Jahrestagung der AHG informiert das Sprecherteam die Mitglieder und Unterstützer der AHG per E-Mail-Rundbrief und über die Facebook-Gruppe „Ad-hoc Gruppe Gesundheitskommunikation der DGPuK“ (<https://de-de.facebook.com/gesundheitskommunikation>) über Aktivitäten der AHG, sowie Aktuelles aus dem Forschungsfeld. Die Facebook-Gruppe hat derzeit 121 „Follower“.

– *Publikation/Tagungsband:*

Zur ersten Jahrestagung der AHG in Hannover 2013 ist der Band 2014 im Nomos-Verlag in der Reihe Medien + Gesundheit erschienen:

Baumann, E., Hastall, M. R., Rossmann, C. & Sowka, A. (Hrsg.). (2014). *Gesundheitskommunikation als Forschungsfeld der Kommunikations- und Medienwissenschaft* (Medien + Gesundheit, Bd. 9, 1. Aufl.). Baden-Baden: Nomos.

Der zweite Band zur Jahrestagung Mainz 2014 ist in Vorbereitung (Deadline der Einreichungen für alle Beiträge ist der 15.6.) und wird voraussichtlich zur dritten Jahrestagung der AHG in Lugano im November 2015 vorliegen. Der Band mit dem Titel „Gesundheitskommunikation im gesellschaftlichen Wandel“ wird ebenfalls in der Reihe Medien + Gesundheit beim Nomos-Verlag erscheinen, als Herausgeberteam fungieren Markus Schäfer, Oliver Quiring, Constanze Rossmann, Matthias R. Hastall und Eva Baumann.

– *Sonstige Aktivitäten*

Im Februar hat das Sprecherteam fristgerecht den Jahresbericht der AHG GK an den Vorstand geschickt. Für die AHG GK hat Eva Baumann am 5. März und 13. Mai an den Treffen mit dem DGPuK-Vorstand teilgenommen.

Für die DGPuK-Jahrestagung in Leipzig (DGPuK-Mitgliedschaft und Promotion Voraussetzung, aber man darf auch für andere FG/AHG reviewen) stehen Silke Heimes, Matthias Hastall, Eva Baumann und Constanze Rossmann als Reviewerinnen und Reviewer zur Verfügung. Weitere Reviewer werden per Rundmail akquiriert.

Für die AHG-Jahrestagung in Lugano 2015 (Promotion nicht Voraussetzung) stehen Eva Baumann, Matthias Hastall, Silke Heimes, Ramona Ludolph und Markus Schäfer zur Verfügung. Aus Lugano ergänzen drei Kolleginnen und Kollegen das Team, die für englischsprachige Einreichungen reviewen können.

– *Bericht aus DGPuK-Vorstandssitzungen*

Folgende Informationen sind für die Fachgruppen der DGPuK, nicht jedoch für Ad-hoc Gruppen (diese sind keine Organe der DGPuK) relevant: Unausgeschöpfte Restmittel der FG-Mittel können für besondere Ausgaben, z. B. Workshops, bei Daniela Schlütz beantragt werden. Die Mitgliederlisten der FGn sollten über das Backend der Website für die FG-Sprecherinnen und -sprecher verfügbar sein. Der DGPuK-Vorstand und die FG-Leitung bitten in diesem Kontext darum, Änderungen in Kontakt- und Bankdaten direkt an die Geschäftsstelle der DGPuK zu senden, da sie dort zentral verwaltet werden. Im Beirat der SCM Beirat SCM ist aus jeder FG ein Vertreter vorgesehen, allerdings sollten ggf. die FGn proaktiv auf Herausgeber zugehen, sofern sie (noch) nicht vertreten sind.

Die nächste Jahrestagung der DGPuK findet in Leipzig vom 30.3.-1.4.2016 statt, Einreichungsschluss ist diesmal daher bereits der 15.9.2015.

Das Studien-Informationssystem (SIS; Vertrag mit der DGS) ist nahezu fertig gestellt und soll zum WS 15/16 starten. Alle FGn und AHGn sind zur proaktiven Werbung für das SIS aufgefordert.

Für künftige Tagungen können FGn und AHGn mit einem kostenlosen Konferenzmanagement-Tool arbeiten, das von Kolleginnen und Kollegen der Universität Düsseldorf entwickelt wurde und zur Jahrestagung in Leipzig erstmalig eingesetzt wird (<http://www.bib-polok.de>).

Die Website der DGPuK soll künftig in Teilen auf Englisch verfügbar sein. Ein Konzept dazu wird vom Vorstand vorbereitet.

Für die FG-/AHG-Jahresberichte wird Daniela Schlütz ein Template zur standardisierten Erfassung und automatischen Veröffentlichung der Berichte auf der Website vorbereiten.

– *Antrag auf Fachgruppenstatus der AHG*

Im Zuge der DGPuK-Mitgliederversammlung im Rahmen der Jahrestagung 2016 in Leipzig strebt die AHG GK den Antrag auf Fachgruppenstatus an. Nähere Details und die Strategie zur Vorgehensweise werden im Rahmen der AHG-Sitzung in Lugano besprochen.

#### **TOP 4: Tagungen**

– *Jahrestagung 2014*

Zum Thema „Gesundheitskommunikation im Spannungsfeld medialer und gesellschaftlicher Wandlungsprozesse“ fand vom 20. bis 22. November 2014 in Mainz die zweite Jahrestagung der AHG statt. Markus Schäfer berichtet, dass es 38 Einreichungen gab, aus denen im Blind-Review-Verfahren insgesamt 24 Beiträge (19 Vorträge und fünf Poster) ausgewählt wurden. An der Tagung nahmen insgesamt 87 Personen teil. Berichte und Dokumentationen zur Tagung sind verfügbar unter <http://www.blogs.uni-mainz.de/gekom2014/>, in Aviso Nr. 61 sowie in „Publizismus“ Nr. 1/2015, der Zeitschrift des Fachschaftrates der Uni Mainz. Der Tagungsband ist in Vorbereitung (siehe Top 3). Das Sprecherteam dankt Markus Schäfer und Oliver Quiring für die hervorragende Organisation und Durchführung der Tagung.

– *Kommende Tagungen*

Im Namen des Organisationsteams aus Lugano lädt Ramona Ludolph zur dritten Jahrestagung der Ad-hoc-Gruppe Gesundheitskommunikation an das von Prof. Peter Schulz geleitete Institute of Communication and Health (ICH) an die Università della Svizzera italiana (USI) nach Lugano in die Schweiz ein. Die Tagung findet vom 12. bis 14. November 2015 statt. Das Tagungsthema lautet „Gesundheitskommunikation im Spannungsfeld zwischen Theorie und Praxis“, der Call for Papers wurde versendet und ist über <http://www.gekom2015.usi.ch/> verfügbar. Der Tagungsbeitrag wird bei 40 CHF (ermäßigt 20 CHF) liegen. Die Tagungssprache wird sowohl Deutsch als auch Englisch sein. Einreichungen sind bis zum 5. Juli möglich. Für das Reviewverfahren werden noch Gutachterinnen und Gutachter gesucht, die gebeten sind, sich mit dem Betreff „Review“ per E-Mail an [gekom2015@usi.ch](mailto:gekom2015@usi.ch) zu wenden.

Für 2016 haben bereits Michael Grimm und Claudia Lampert zur Jahrestagung an das Bredow-Institut nach Hamburg eingeladen. Nähere Informationen hierzu folgen im Rahmen der AHG-Sitzung im November 2015 in Lugano.



Auch für 2017 liegt bereits eine Einladung für die Jahrestagung sowie für die Ausrichtung eines mit der Tagung kombinierten Nachwuchsworkshops vor: Lars Günther und Doreen Reifegerste laden hierzu nach Jena ein.

Das Sprecherteam dankt allen Einladenden herzlich.

## **TOP 5: Nachwuchsförderung**

- Zum zweiten Nachwuchs-Workshop der Ad-hoc-Gruppe Gesundheitskommunikation vom 8. bis 9. November 2015 laden Michael Grimm und Claudia Lampert ans Hans-Bredow-Institut für Medienforschung nach Hamburg ein. Der Workshop richtet sich an Doktorandinnen und Doktoranden mit einem Dissertationsvorhaben im Bereich Gesundheitskommunikation. Auch alle Teilnehmerinnen des letzten Workshops in Tübingen sind erneut eingeladen. Der Call for Papers ist seit April veröffentlicht bzw. online. Deadline für die Bewerbung ist der 15. Juni 2015. Alle Kolleginnen und Kollegen, die zu Aspekten der Gesundheitskommunikation Promovierende kennen oder betreuen, sind eingeladen, diese auf die Ausschreibung hinzuweisen.

## **TOP 6: Sonstiges**

- Zusammen mit dem Netzwerk Medienethik lädt die Fachgruppe Kommunikations- und Medienethik in der DGPuK die AHG GK dazu ein, über potenzielle thematische Schnittstellen ins Gespräch zu kommen und beispielsweise über Themenfenster bei künftigen Veranstaltungen nachzudenken.